

Technologische und regulatorische Herausforderungen beim Bau von Windenergie Spezialschiffen

von Nils Peter Olschner

*Abeking & Rasmussen
Schiffs- und Yachtwerft AG*



Maritime Wirtschaft –
Partner der Energiewende
8. Januar 2013, HCC, Hannover

VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V.



Errichterschiffe

Van Oord / Sietas



Hochtief / Christ



Errichterschiffe

Servicefahrzeuge



*Katamaran /
Diedrich*

Servicefahrzeuge



SWATH / A&R

Industriepartner der Vorschrifteninitiative

■ Werften:



■ Klassen:



■ Reedereien:



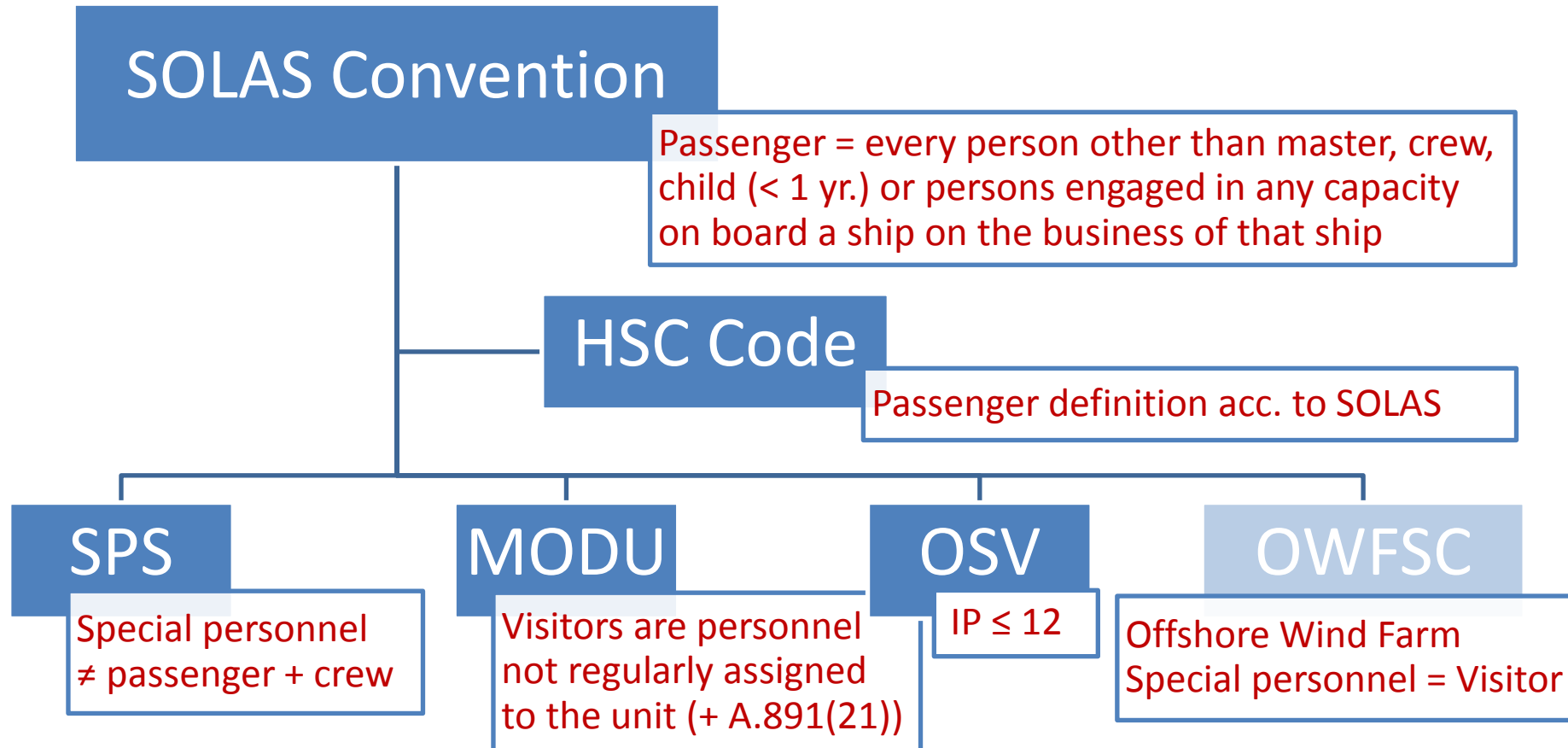
■ Verbände:



Offshore Windenergie Spezialschiffe werden rechtlich unterschiedlich gehandhabt - Fälle:

- **nationale** Fahrt oder **internationaler** Einsatz;
- nur SOLAS ist **verbindlich** und planungssicher ↔ SPS / MODU Code sind **unverbindlich** und erfordern Überprüfung der nationalen Gleichwertigkeit;
- In nationaler Fahrt / europäischen Gewässern ist die **EU-Fahrgastschiffsrichtlinie** zu berücksichtigen;
- Das EU-Recht kennt bisher **nur SOLAS-Passagierdefinition** und keine Offshore-Spezialpersonal-Kategorien der anderen IMO-Instrumente.

IMO-Definitionen von Personen an Bord



Die NMMT-Maßnahme B2.3 „Internationale Vorschriften und Normung“ hat eine IMO-Initiative für Offshore-Wind-Spezialschiffe initiiert

- **Regelungskonzepte für Errichterschiffe / Servicefahrzeuge** wurden auf der 7. NMK zur Handlungsempfehlung;
- und Anfang 2012 durch erfolgreiche *Submissions* und BMVBS-Workshops in London in eine **IMO-Initiative für empfehlende Neubaustandards** überführt;
- die Industrie wird Anfang 2013 **Draft Guidelines** für Errichterschiffe an das DE Sub-Committee einreichen;
- über das BMVBS wird eine **Ausnahmegenehmigung** gem. Abs. 9(3) **EU-Fahrgastschiffsrichtlinie** angestrebt (Transfer von 12+ Pers. mit äquivalenten Sicherheitsstandard).

Anforderungen der Industrie zum Vorgehen:

- Die maritime Wirtschaft entwickelt gemeinsam neue Spezialschiffe für die Offshore Windenergie auf der Grundlage sachgerechter Sicherheitsstandards;
- Mittelfristig ist durch verbindliche internationale Vorschriften Rechtssicherheit zu schaffen und Personaldefinitionen / Ausbildungsstandards zu entwickeln;
- Kurzfristig bedarf es Übergangslösungen auf empfehlender / nationaler Grundlage;

Vorschriften sind an neue Schiffstypen anzupassen; die Industrie liefert hierfür technische Grundlagen, die durch die Verwaltung rechtlich weiterzuentwickeln sind.



Technologische und regulatorische Herausforderungen beim Bau von Offshore Windenergie Spezialschiffen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!